Rodrigo Vidaurre

Diplom-Geologe
MA (Englische Philologie & Publizistik)
Senior Fellow

Team

Forschung & Politikanalyse

Themen

Wasser
Internationale Entwicklung
Anpassung
Gesundheit

Rodrigo Vidaurre arbeitet als Senior Fellow am Ecologic Institut und ist auf Wasserpolitik, Wassergovernance, Flussgebietsmanagement, Wasserverschmutzung (einschlieÃlich neue Schadstoffe), Anpassung an den Klimawandel und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) spezialisiert. Er verfÃ¼gt Ã¼ber umfassende internationale Erfahrung und hat in verschiedenen EU-LÃ¤ndern sowie in zahlreichen LÃ¤ndern SÃ¼damerikas und Afrikas zu Flussgebietsmanagement gearbeitet. Bilingual (Englisch/Spanisch) aufgewachsen, arbeitet Rodrigo Vidaurre darÃ¼ber hinaus in deutscher Sprache.

Rodrigo arbeitet unter anderem in europÃ¤ischen und deutschen Forschungsprojekten zur Wassergovernance. Im STEER-Projekt trÃ¤gt er dazu bei, innovative Wege zu finden, um die Steuerungskompetenz zur LÃ¶sung komplexer Wasserressourcen-Probleme zu erhÃ¶hen. In seinen frÃ¼heren Projekten zur Wassergovernance konzentrierte er sich auf das DÃ¼rrenmanagement (DROP) und adaptive AnsÃ¤tze im Wassermanagement (NeWater).

DarÃ¼ber hinaus arbeitet Rodrigo in Forschungs- und angewandten Projekten zum Eintrag von Arzneimitteln in die Umwelt. Zu den Forschungsprojekten gehÃ¶rten PHARMAS, in dem er AnsÃ¤tze zur Minderung der Umweltverschmutzung durch Pharmaka und PharmakarÃ¼ckstÃ¤nde untersuchte, sowie KNAPPE, in dem er politische Optionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung durch Arzneimittel evaluierte. FÃ¼r das Umweltbundesamt ermittelte er MaÃnahmen, die zu einer Minderung von TierarzneimitteleintrÃ¤gen in die Umwelt fÃ¼hren kÃ¶nnen, untersuchte wie Umweltrisiken bei der Zulassung von Tierarzneimitteln besser berÃ¼cksichtigt werden kÃ¶nnen und entwickelte Kommunikationsstrategien fÃ¼r VerhaltensÃ¤nderungen von Akteuren, die an der Umweltverschmutzung durch Tierarzneimittel beteiligt sind. Zudem moderierte er Workshops zu Aspekten der Tierarzneimittelzulassung, beispielsweise zum mÃ¶glichen Monografiesystem und zu Antibiotikaresistenzen.

FÃ¼r die Generaldirektion Umwelt der EuropÃ¤ischen Kommission unter der Koordination des

Institute for European Environmental Policy (IEEP) arbeitet Rodrigo an der Verbesserung der Synergien zwischen den Naturschutzrichtlinien, der Wasserrahmenrichtlinie, der Nitratrichtlinie, der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Hochwasserrichtlinie. FÃ¼r das Ministerium fÃ¼r Umwelt und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen leitet er ein Projekt, das die Auswirkungen von Trinkwasserschutzvereinbarungen auf die Schadstoffbelastung des Grundwassers analysiert.

FÃ¼r die Generaldirektion Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung arbeitete Rodrigo an Finanzierungsmechanismen fÃ¼r die Wasserwirtschaft in SÃ¼damerika (EcoCuencas) und an Leistungsindikatoren fÃ¼r grenzÃ¼berschreitende Flusseinzugsgebiete in Afrika (KPI). Weitere internationale Erfahrung umfasst seine Arbeit in Ã□thiopien Ã¼ber den Zusammenhang zwischen Wasser, Auswirkungen des Klimawandels und menschlicher Sicherheit (CLICO).

□

Vor dem Beginn seiner TÃ¤tigkeit fÃ¼r das Ecologic Institut im Jahr 2005 bearbeitete er Grundwasserentwicklungsprojekte in der Atacama WÃ¼ste fÃ¼r die hydrogeologische Beratungsfirma Aquaconsult CÃa. Ltda. in Santiago de Chile.

Rodrigo Vidaurre studierte Geologie an der Universidad de Chile und spezialisierte sich auf Hydrogeologie. FÃ¼r seine Diplomarbeit arbeitete er bei der Generaldirektion Wasser des chilenischen Ministeriums fÃ¼r Ã¶ffentliche Arbeiten (MOP) an der Erforschung der Nitratbelastung im Grundwasser des Aconcagua-Tals. Einen zweiten Abschluss (Magister Artium) in Englischer Philologie und Publizistik erwarb er an der Freien UniversitÃ¤t Berlin.

WeiterlesenWeniger lesen

Source URL: *https://www.ecologic.eu/1566*